Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 404 - Personal
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Book 563 6404 563 8574 thomas.book@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.12.2011
	Drucks.-Nr.:	**VO/1017/11/1-A** nicht öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2011	**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU**	**Entgegennahme o. B.**

Konzept zum Abbau des Beförderungsstaus

Grund der Vorlage

Große Anfrage – Drks.- Nr. VO/1017/11/1-A – A Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2011
Zum Thema „Konzept zum Abbau des Beförderungsstaus“

Beschlussvorschlag

Entgegennahme o. Beschluss

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Thema
„Konzept zum Abbau des Beförderungsstaus“:

zu 1. Wie sieht die Verfahrensplanung aus?

Weil das Schreiben des Staatssekretärs Dr. Krüger aus dem Ministerium für Inneres und Kommunales vom 15.11.2011 nur eine grundsätzliche Lösung aufzeigt, habe ich die Kommunalaufsicht der Bezirksregierung um kurzfristige und verbindliche Klärung der konkreten Einzelheiten für die inhaltliche Umsetzung gebeten. Die Antwort steht

bis heute aus. Erst wenn diese vorliegt und die rechtssicheren Rahmenbedingungen klar sind, kann ein Konzept zum Abbau des Beförderungsstaus entwickelt werden.

zu 2. Wann will die Verwaltung die (ersten) Anträge auf Beförderung bei der Bezirksregierung einreichen?

Dies soll geschehen, sobald klar ist, in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt der Stadt Wuppertal Beförderungen durch die Kommunalaufsicht eingeräumt werden.

zu 3. Wann rechnet die Verwaltung damit, dass die ersten Urkunden überreicht werden können?

Siehe Antwort zu 2.

zu 4. Ist ein gestaffeltes Verfahren vorgesehen und wenn ja, wie soll es aussehen?

Die Beförderungskriterien werden stets mit dem Personalrat abgestimmt. Grundsätzlich ist vorgesehen, auch weiterhin auf die bisherigen Kriterien zurückzugreifen. Allerdings müssen diese erneut mit dem Personalrat vereinbart werden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	**0**
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	**0**
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	**0**